



Mission 21 engagiert sich in 20 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika im Rahmen von nachhaltiger Entwicklungszusammenarbeit sowie Nothilfe und Wiederaufbau für Friedensförderung, Bildung, Gesundheit, Ernährungssouveränität und Einkommensförderung. Damit tragen wir bei zur Erreichung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung. Dieses weltweite Engagement verbindet sich mit Programmen für interkulturellen Austausch und interreligiöse Zusammenarbeit sowie der Förderung des Verständnisses für globale Zusammenhänge.

Per April 2023 suchen wir für unser Berufseinstiegs-Programm eine engagierte Person für einen einjährigen

Einsatz als Trainee im Bereich Business & Human Rights in Cusco, Peru

Die Stelle – Diese Aufgaben warten auf Dich

Das Centro Bartolomé de las Casas (CBC) ist eine peruanische Organisation, die sich für den interkulturellen, ökumenischen und sozialen Dialog engagiert, das Verständnis der ländlichen andinen Welt fördert und sich für verschiedene marginalisierte indigene Völker und deren Lebensweise und Spiritualität einsetzt. Im Rahmen des Projekts "Erfahrungen der Andenländer bei der Verteidigung der Menschenrechte im Kontext von Bergbauaktivitäten" werden Schulungen und Wissensvermittlung im Bereich Business & Human Rights angeboten. Zielgruppen sind Regionalregierung, sowie Führungspersonen und die ländliche Bevölkerung indigener Dorfgemeinschaften. Das Projekt dokumentiert wichtige Informationen für eine komparativen Vergleichsstudie der Realität anderer indigener Gemeinschaften und lokaler Behörden. Das Projekt wird über EU-Gelder finanziert und wird in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen durchgeführt. Als Trainee wirst du Einblick in das Tätigkeitsfeld der Organisation haben. Du wirst das Team vor allem in der Berichterstattung unterstützen (Veranstaltungen, monatliche Reportings über Aktivitäten, Feldausflüge, etc.). Weiter gehören Literaturrecherchen im Zusammenhang mit dem Projekt, Zusammenfassungen von Gesetzen und Überarbeitungsvorschläge von Regelwerken zu deinen Aufgaben. Informationen zur Partnerorganisation findest Du [hier](#).

Dein Profil – Das bringst Du mit

Du bist Schweizer Staatsbürger*in oder hast Deinen Wohnsitz seit mind. 5 Jahren in der Schweiz und suchst eine spannende Herausforderung für Deinen Berufseinstieg. Du bist zwischen 22 und 30 Jahre alt (Jg. bei Einsatzende ist massgebend) und verfügst über einen Abschluss als Sozialwissenschaftler*in, Jurist*in, Anthropologe*in, Geograf*in oder einem ähnlichen Berufsfeld mit Kenntnissen in den Bereichen Menschenrechte und Umwelt. Weiter verfügst Du über sehr gute Spanischkenntnisse (mündlich und schriftlich). Du beherrschst die erweiterte Handhabung von Softwares wie Microsoft Office und virtuellen Meeting-Plattformen wie Zoom. Du bist offen, tolerant und anpassungsfähig und arbeitest gern und zuverlässig im Team.

Der Rahmen – Was Dich ausserdem erwartet

Der Einsatz findet im Rahmen unseres Traineeprogrammes PEP! (Professional Exposure Program) statt. Dieses beinhaltet: Einen Vorbereitungs- und Rückkehrkurs; einen Einsatz bei der Partnerorganisation, eine an die lokalen Verhältnisse angepasste Einsatzentschädigung (inkl. Sozialversicherungen) sowie die Übernahme von Reisekosten und Unterkunft. Der Einsatz dauert 10-12 Monate. Ein Vorbereitungskurs ist Teil des Einsatzes (blended learning). Präsenztage: 2 Wochentage im März Möglicher Einsatz-Beginn: April 2023

Der Kontakt – Für Auskünfte und Bewerbung

Wir freuen uns über Dein Interesse und das Zustellen Deines Bewerbungsdossiers an:
Barbara (Grass), Teamleiterin young | 061 260 22 88 | barbara.grass@mission-21.org
Sie steht für Auskünfte und Fragen zur Verfügung (erreichbar Mo, Di, Do).
www.youngatmission.net | www.mission-21.org |